

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/06/2024

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 09.09.2024,
Rathaus, Sitzungszimmer 103**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 21:16 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Wolfgang Schäfer

Stadtverordnete/r

Herr Burkhard Bertram
Herr Peter Egan
Herr Lasse Thieme

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Claus-Michael Allmendinger
Herr Dr. Torsten Sill
Herr Christian Stoffers

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Felix Gläveke
Herr Béla Randschau

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Frau Birte Boldt
Herr Marcel Grindel

Entschuldigt fehlt/fehlen

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2024 vom 01.07.2024
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 7.1.2. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2024 gem. § 82 GO **2024/068**
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 7.2.1. Präsentation "Finanzsituation und finanzielle Herausforderungen der Stadt Ahrensburg"
8. Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts **2024/069**
9. Anfrage zu Investitionsprojekten und deren Finanzierung **AF/2024/006**
10. Anfrage für die Vorbereitung Haushaltsplanung 2025 „Ressourceneinsatz“ **AF/2024/002**
11. Anfragen, Anregungen, Hinweise

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Schäfer begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses, die sonstigen politischen Vertreter, die teilnehmenden der Verwaltung und die erschienenen Bürger. Er eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schäfer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gibt keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten bekanntzugebenden Beschlüsse.

4. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird durchgeführt. Es werden folgende Fragen gestellt:

Ein Bürger regt an, dass an den Treppenab/aufgängen an der Aufzugsanlage in der Mannhagener Allee, die gerade wegen Sanierung gesperrt ist, Rampen installiert werden könnten, um so insbesondere alten Menschen und Müttern mit Kinderwagen die langen Umwege zu ersparen. Bürgermeister Boege gibt die Anregung gerne weiter.

Der Bürger Herr Fleischer möchte ausdrücklich namentlich im Protokoll genannt werden.

Ihm sind die gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse zu vage formuliert. Er wünscht sich in Zukunft inhaltlich aussagekräftigere Beschlussformulierungen. Herr Fleischer bezieht sich auf das Protokoll des Hauptausschusses 07/2021 vom 15.11.2021, TOP 11. Er bittet um Darlegung, ob die sieben Maßnahmen für die Feuerwehr nach Aufhebung des Sperrvermerks über 37.000 EUR auch umgesetzt worden sind.

Herr Fleischer hat Nachfragen zur heutigen Vorlage 2024/068. Die Verwaltung nimmt Stellung zu den über- und außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen.

In Bezug auf den Konsolidierungserlass, Vorlage 2024/069, regt Herr Fleischer an die Hundesteuer und die Vergnügungssteuer zu erhöhen. Bürgermeister Herr Boege gibt hierzu an, dass seitens der Verwaltung, letztmals Ende 2023 die Empfehlung ausgesprochen wurde, die Steuern zu erhöhen. Die Politik hat sich dagegen ausgesprochen.

Die Nachfrage, ob es hinsichtlich der Bewirtschaftung der Forstflächen eine Abrechnung gibt, wird von Herrn Boege an den Umweltausschuss weitergeleitet.

Es wird auf Nachfrage von Herrn Fleischer festgestellt, dass die Gebäudereinigung regelmäßig neu ausgeschrieben wird.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgesetzt, es erfolgen keine Beratungen im nichtöffentlichen Teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2024 vom 01.07.2024

Gegen die Niederschrift Nr. 05/2024 vom 01.07.2024 gibt es keine Einwände.

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Der Finanzbericht Nr. 12/2024 wird zur Kenntnis genommen.

Die städtische Liquidität wird sich bis zum 07.10.2024 (41. KW) voraussichtlich wie folgt entwickeln: Den Einnahmen in Höhe von 9,639 Mio.€ stehen Auszahlungen in Höhe von 5,265 Mio.€ gegenüber. Der Bestand an liquiden Mitteln wird sich auf 5,264 Mio.€ belaufen. Das Gewerbesteuer AO-Soll beträgt per 09.09.2024 29,281 Mio.€.

2024/068

7.1.2. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2024 gem. § 82 GO

Die im 1. Halbjahr 2024 vom Bürgermeister genehmigten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen. Sie betragen im investiven Bereich 7.822,25 € und im Ergebnishaushalt 4.000,00 €.

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

Der 1. Nachtrag 2024 wurde Ende Juli 2024 an das Ministerium weitergeleitet. Gemäß der dortigen Rückmeldung wird der Nachtrag erst geprüft, wenn der Jahresabschluss 2023 der Stadt Ahrensburg vorliegt.

Die Verwaltung berichtet, dass der Jahresabschluss 2023 für die Stadtverwaltung seitens des Rechnungswesens abgeschlossen ist, der Jahresabschlussbericht nun noch finalisiert und freigegeben werden muss. Der Jahresabschluss 2023 für die Städtebauförderung befindet sich noch in der Bearbeitung. Sobald die Freigabe durch den Bürgermeister erfolgt ist, wird der Finanzausschuss über wichtige Kennzahlen informiert.

Es wird kein 2. Nachtrag 2024 aufgestellt. Die personellen und zeitlichen Ressourcen lassen das nicht zu. Die Verwaltung hat die Fachdienste gebeten absehbare Überschreitungen und freie Mittel an den FD I.1 zu melden. Anhand der getroffenen Deckungsmöglichkeiten soll hier möglichst flexibel gearbeitet werden. Bei erheblichen Überschreitungen, die in die politische Beratung gehen, wird die Politik bereits jetzt um Unterstützung gebeten.

Der bisherige Terminplan für die Aufstellung des Haushaltes 2025 kann nicht gehalten werden. Die Jahresabschlussarbeiten 2023 haben mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich geplant. Durch den Personalwechsel und aufgrund Änderungen in den Zuständigkeiten haben sich Verzögerungen ergeben.

Mitte Juli 2024 haben Abstimmungsgespräche zu den Mittelanmeldungen zum Haushalt 2025 zwischen Bürgermeister, Kämmerin, Fachdienstleitungen, Fachbereichsleitungen stattgefunden. Es ist davon auszugehen, dass die Schulungen und klaren Vorgaben sich positiv auf den ersten Haushaltsentwurf auswirken werden.

An diesen Stand muss nun weiter angeknüpft werden und ein erster Entwurf erarbeitet werden. Sollten sich keine weiteren unabsehbaren Verzögerungen ergeben, geht die Verwaltung davon aus, dass Anfang Dezember 2024 ein erster Entwurf in der Politik vorgelegt werden kann.

7.2.1. Präsentation "Finanzsituation und finanzielle Herausforderungen der Stadt Ahrensburg"

Die Verwaltung stellt die Präsentation über die „Finanzsituation und finanzielle Herausforderungen der Stadt Ahrensburg“ vor und gibt damit einen Überblick über die Zusammenhänge und Auswirkung von fremdfinanzierten Investitionsmaßnahmen anhand von aktuellen Beispielen. Im Anschluss daran wird rege diskutiert. Die Thematik soll innerhalb der Fraktionen weitergegeben werden.

2024/069

8. Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts

Die Vorschläge über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung bzw. des Ministeriums für Inneren, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein werden zur Kenntnis genommen.

Seitens des Finanzausschusses sollen die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen der Haushaltsaufstellung für den Haushalt 2025 geprüft werden. Auch im Hinblick auf die künftigen finanziellen Herausforderungen der Stadt Ahrensburg wird die Haushaltskonsolidierung an Wichtigkeit zunehmen.

AF/2024/006

9. Anfrage zu Investitionsprojekten und deren Finanzierung

Bezugnehmend auf die Anfrage der WAB und SPD vom 08.07.2024 (AF/006/2024) wird seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass eine seriöse Hochrechnung nur mit einem erheblichen zeitlichen Einsatz erfolgen kann. Dies kann derzeit nicht geleistet werden. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 kann anhand der mittelfristigen Finanzplanung der Zeitraum bis einschließlich 2028 abgebildet werden.

**10. Anfrage
für die Vorbereitung Haushaltsplanung 2025 „Ressourceneinsatz“**

Bezugnehmend auf die Anfrage der CDU vom 28.05.2024 (AF/2024/002) wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass zwischenzeitlich eine inhaltliche Abstimmung stattgefunden hat. Die Beantwortung der Anfrage wird nun in Angriff genommen.

11. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Der Vorsitzende Herr Schäfer regt an, die Zuständigkeiten der Fachausschüsse auf der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu diskutieren. Die Beteiligung des Finanzausschusses erfolgt im Beratungsverlauf sehr spät, so dass dann kaum noch Einwirkungsmöglichkeiten bestehen. Bürgermeister Boege weist auf den Konsolidierungserlass hin, der auch Empfehlungen bezüglich der politischen Beteiligung enthält.

Bürgermeister Herr Boege weist auf die Beratung im BKSA zum Thema „Baumaßnahme Schulzentrum Am Heimgarten“ hin. Es wurde der Wunsch geäußert, dass zum BSKA am 10.10.2024 auch der Finanzausschuss in gemeinsamer Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt tagen sollte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bertram fragt an, ob der Pavillon vor dem Rathaus weiter leer stehen soll. Bürgermeister Boege erklärt, dass es derzeit ein bestehendes Mietverhältnis gibt.

gez. Wolfgang Schäfer
Vorsitzende/r

gez. Birte Boldt
Protokollführer/in

